

Wünsche nicht unerfüllt lassen

Soroptimist-Club Korbach lädt ein, Kindern schöne Weihnachten zu bereiten

KORBACH/BAD AROLSEN.

Nicht jedes Kind feiert ein Weihnachtsfest, bei dem seine Wünsche erfüllt werden – aber seit vergangenem Jahr sind es in der Region einige mehr: Die Wunschbaumaktion 2017 wertet der Soroptimist Club Korbach als Erfolg, sodass die Damen auch dieses Jahr wieder bedürftigen Kindern zu Geschenken verhelfen wollen.

Die Mädchen und Jungen, deren Wünsche erfüllt werden, haben mehrere Partner herausgesucht: Die Treffpunkt-Kids Korbach und Bad Arolsen, sowie die ambulanten Jugendhilfeeinrichtungen Kompass und Brückenhof. „So können wir punktgenau die erreichen, die es am dringendsten brauchen“, erklärt Birgit Wieck, die Beauftragte für Öffentlichkeitsarbeit der Soroptimistinnen.

Wünschen hängen am Baum

Die Kinder dürfen einen Weihnachtswunsch im Wert von 20 bis 25 Euro machen und auf eine Karte schreiben. Diese wird an einen der Wunschbäume gehangen, die

am Ersten Advent aufgestellt werden: Sie kommen zur Waldecker Bank in der Arolser

Landstraße in Korbach und der Bahnhofstraße in Bad Arolsen, der Drogerie Müller

in Korbach und dem Residenz-café Isenberg in Bad Arolsen. Wer möchte, nimmt eine der

Karten mit, kauft das Geschenk und gibt es schön verpackt wieder bei den Wunschbaumaufstellern ab. Die Soroptimistinnen sammeln die Geschenke ein und geben sie weiter. Die Bäume stehen bis zum Dritten Advent am 16. Dezember, bis dahin sollen auch alle Geschenke abgegeben sein.

Geldspenden sind möglich

Ebenso ist es möglich, zu spenden: Es gibt rote Karten mit Umschlägen für Bargeld. Auch diese nehmen die Wunschbaumaufsteller entgegen. Mit den Geldspenden werden die unerfüllten Wünsche gekauft – und die Club-Schwester kümmern sich um das, was sie nicht abdecken. So soll jedes Kind seinen Wunsch erfüllt bekommen.

Im Vorjahr waren 240 Pakete zusammengelassen. „Da konnten wir die Bedürftigkeit gut sehen – und die Bereitschaft der Menschen, zu helfen“, fasst Birgit Wieck zusammen: Schon im Sommer wurden sie gefragt, ob sie die Wunschbaum-Aktion neu auflegen möchten. (wfr)



Geschenke möglich machen: Die Club-Schwester und Partner laden ein, an Bäumen die Wünsche von Kindern zu entdecken – und sie zu erfüllen.

Foto: Wilhelm Figge